

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung · Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

70. Jahrgang / Nr. 7

Donnerstag, 15. Februar 2018

Buntes Narrentreiben begann mit Sturm auf das Rathaus Erster Beigeordneter Andreas Weil musste sich närrischer Übermacht ergeben

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.

FLIESEN TONI

Fliesen vom Feinsten

Fliesen und Naturstein innen und außen

Antonio Marra

Mühlstraße 11 · Budenheim

Telefon: 0 61 39 - 29 31 840

Telefax: 0 61 39 - 29 31 841

Mobil: 0171 - 4 775 775

E-Mail: mail@fliesen-toni-marra.de

Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume!

Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim

www.fliesen-toni-marra.de



Eskortiert von Vertretern des CCB - angeführt von CCB-Vizepräsident Reiner Hanselmann (rechts) und CCB-Schatzmeister Bert Bannier (links) – musste der Erste Beigeordnete Andreas Weil in den Käfig, wo er blieb, bis der Umzug durch die Gemeinde zu Ende war.

Budenheim. (ds) – Auch in diesem Jahr waren wieder alle Feierfreudigen am Fastnachtsamstag zum Sturm auf des Budenheimer Rathaus eingeladen. Pünktlich ab 11.11 Uhr belagerten CCB und Dalles Ehrengarde das in diesem Jahr vom Ersten Beigeordneten Andreas Weil sowie einigen Getreuen verteidigte Rathaus – unterstützt wurde er dabei wieder von Mitgliedern des Gemeinderates, dem Blütenkönigshaus, der Verwaltung und dem evangelischen Pfarrer Dr. Stefan Volkmann. Wieder war die Gegenwehr heftig, sowohl in wohl-

gereimten Versen als auch in Form von süßen Wurfgeschossen – und wieder war sie am Ende vergeblich. Die Angreifer, angeführt von Stephan Hinz, der die erkrankte CCB-Präsidentin Lea Federlein vertrat, drangen in das Rathaus ein und nur kurze Zeit später wurde Andreas Weil von Vertretern des CCB und der Dalles Ehrengarde aus dem Rathaus geführt. Auch ihm blieb die Haft im dem auf der Treppe vor dem Rathaus eigens bereit gestellten Käfig nicht erspart.

Fortsetzung auf Seite 2



Mario P. Berg

Angebot der Woche
vom 16.2. bis 22.2.2018

2
Klassik
Weck

nur **0,50 €**

aus Milchteig
wie nach Opa's Rezept von 1950

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baeckerei.de

Wir sind ganzjährig
für Sie im Einsatz!

dörr
spenglerei - bedachung

- ☐ Spenglerarbeiten
- ☐ Dachdeckerarbeiten
- ☐ Flachdachabdichtung
- ☐ Rheinzink, Kupfer, Edelstahl, Aluminium
- ☐ Dachfenster
- ☐ Fassaden

www.spenglerei-doerr.de

Telefon 06139 / 2925 091
Mobil 0175 / 567 93 73

Fortsetzung von Seite 1

Dort verblieb Weil dann während des ganzen anschließenden Umzugs, der wie gewohnt durch die Straßen der Gemeinde führte. Erst am Zugende, am Platz der Generationen, durfte der Erste

Beigeordnete sein Gefängnis dann endlich wieder verlassen, musste aber natürlich den Schlüssel für das Rathaus abgeben. Bis Aschermittwoch übernahmen nun die Narren die Macht in der Gemeinde.



Schon zum Rathaussturm hatten sich zahlreiche Feierfreudige eingefunden.



Die Gegenwehr des Ersten Beigeordneten und dem Blütenkönigshaus nutzte am Ende nichts.



Stephan Hinz führte den Sturm auf das Rathaus an.



Im Bürgermeister-Büro ließen die Rathauseroberer den CCB und die Dalles Ehrengarde hochleben.

Redaktions- und Anzeigenschluß

für die nächste

Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16 Uhr!

Meditieren lernen

Budenheim. – Meditation gilt als eine Methode zur Vorbeugung von Stress, Burnout- und Depressionen, wie zur Schulung der Aufmerksamkeit.

Einführungsveranstaltung am Samstag, 24. Februar, 10 bis 14.30 Uhr.

Informationen und Anmeldung bei Rebecca Christmann, Telefon 06139/5436 oder E-Mail vhs-budenheim@kvhs-mainz-bingen.de.

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.

Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577

E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschiene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Erstaz.

Sie haben die Heimat-Zeitung einmal nicht im Briefkasten?

Hier liegt Sie aus:

Pankratius Bäckerei
Hauptstraße 6

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang
Bergstraße 17

Esso Station
Binger Straße 74

**STIFTER
GESUCHT!**

www.kinder-suchen-stifter.de

SIE
VIELLEICHT?

DZI
Spenden-
Siegel

Kinderzukunft
25 JAHRE HILFE FÜR KINDER IN NOT

Vermittlungsstelle Seniorenjobs der Kreisverwaltung

Seniorinnen und Senioren, die im Alter noch eine berufliche Tätigkeit ausüben möchten, werden bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen von der „Vermittlungsstelle Seniorenjobs“ unterstützt. Kontakt: Ute Poßmann, Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim am Rhein, Telefon 06132/ 7873303, E-Mail seniorenjobs@mainz-bingen.de, Internet www.mainz-bingen.de über die Funktion Direktzugriff/Vermittlungsstelle Seniorenjobs, unten auf der Homepage der Kreisverwaltung Mainz-Bingen.

mein persönliches Ziel#4:

**Mehr Transparenz
und Bürger-
Beteiligung in
Budenheim.**

Ralph Rainer Steffens
Ihr BÜRGERBürgermeister

ralph-rainer-steffens.de

Griff	gutgläubig		grüner Farbton	ungefähr		italienisch: drei	helle Bier-sorte	herankommen		Wäschestück		Vorname des US-Dichters Pound	Schlafraum an Deck	Diskussionsgegenstand			extrem starke Neigung	Teil des Kugelschreibers	englische Bier-sorte
▶	▼			▼		Angeber	▶					▼	▼	ein Brettspiel	▶			▼	▼
▶						Film von Steven Spielberg		Wärmespender	▶								bevor		
ein Anisgebäck			aktiv, wirkend		Unterarmknochen	▶				je (latein.)	▶			Gesichtsausdruck	▶		▼		
römisches Übergewand		Berührungsempfinden	▶							Skandal	▶								Schnell-sendung
▶				Bankansturm	▶									Informations-samm-lung		wider-sinnig		griech. Vorsilbe: bei, da-neben	▼
Frucht-äther	Gesell-schafts-tanz	abermals, wieder	▶											flüssiges Gewürz		Binnen-ge-wässer			
geziert	▶																		
▶				medizi-nisch: Becken	▶									Umlaut	▶		ein dt. Bundes-präsi-dent	▼	
Schlag-er-sänger (Andy)			männ-licher franz. Artikel	▶										Rück-stand	▶				
Fremd-wortteil: fern, weit	▶				hinteres Schiffs-segel	▶		Fremd-wortteil: gegen	Männer-name	Gefäß mit Henkel	größter Strom Europas	▶	Nage-tier	▶	englisch: nach, zu		Ohr-schmuck		Kreuzes-inschrift
▶								Artist	▶						▼	griechi-scher Buch-stabe	▶		▼
laut schreien			Initialen Spiel-bergs		unbe-weglich	▶					Kfz-Z. Geln-hausen	▶	ausge-lassen spielen	▶					
schubsen		höchster Berg Ägyptens	▶					Gold-klumpen	▶						an diesem Ort	▶			
▶							hoch talen-tiert	▶								Schliff im Beneh-men	▶		

Nachhaltig abnehmen und die Krankenkasse zahlt!

Jetzt im Aktiv & Gesund in Budenheim

Die meisten Diäten versprechen viel und halten wenig. Und weil es genügend Jo-Jo-Diäten gibt, hat sich der FITNESSCLUB in Budenheim nun auf ein nachhaltiges Abnehmprogramm spezialisiert. myintense+ wurde nach den Leitlinien der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) entwickelt und hilft den Menschen dabei, nicht nur abzunehmen, sondern das Gelernte auch dauerhaft im Alltag umzusetzen. Das Besondere daran ist, dass es bis zu 100 % von den Krankenkassen bezuschusst wird. So kann jeder, der interessiert ist, daran teilnehmen.

Eine nachhaltige Ernährungsverbesserung ist der Schlüssel zum Erfolg, den keine einseitige Diät je bieten kann. Ernährungsverbesserung beginnt immer zuerst im Kopf. Und genau da setzt das neue online Ernährungsprogramm myintense+ auf dem Prinzip der flexiblen Verhaltenskontrolle an. Das bedeutet, dass die Teilnehmer sich ganz bewusst mit ihren bisherigen Ess- und Bewegungsgewohnheiten auseinander setzen und Schritt für Schritt die Tipps zur Verbesserung dieser umsetzen. Sie lernen dabei ganz leicht, wie sie sich mit Übungen mental fit ma-

chen, richtig einkaufen, Fett- und Zuckerfallen erkennen, ihre Lieblingsrezepte in leichte Varianten umwandeln und dabei weiterhin bewusst und lustvoll essen. Das Online-Programm ist ganz einfach und sehr verständlich aufgebaut, so dass die Teilnehmer kinderleicht die Zusammenhänge zwischen gesunder Ernährung, richtiger Bewegung und einer positiven Lebenseinstellung kennenlernen.

Dass regelmäßige Bewegung eine große Bedeutung für einen nachhaltigen Abnehmerfolg hat, ist nichts Neues. Denn nur Muskeln können Fett verbrennen, sogar während des Schlafens. Daher gilt es diese zu trainieren. Und genau dafür stehen im Aktiv & Gesund die hoch qualifizierten Gesundheitstrainer jedem Interessierten zur Seite. „Dass dabei der Spaß und die Motivation nicht zu kurz kommen, dafür sorgen die angenehme Trainingsatmosphäre, die Erfolge auf der Waage und unsere motivierten Mitarbeiter“ so Geschäftsführer Christian Schwarz. Wer interessiert ist, kann sich jetzt im Aktiv & Gesund in Budenheim kostenlos unter 06139 962 88 44 oder budenheim@mainz-bleibt-fit.de informieren.



Dominick Thomas
Soul- und RnB-Sänger

www.dominick-thomas.de

myintense+
aktiv & gesund

Wir suchen 60 Personen!

Du nimmst ab, deine Krankenkasse zahlt!

Sichere dir jetzt deinen persönlichen
WUNSCHFIGUR-TERMIN

Inklusive 8 Wochen gratis Figurtraining

- 8 Wochen Online-Abnehmprogramm
- Du startest, wann du willst
- Du isst, was dir schmeckt
- Deine Krankenkasse zahlt!

**NACH § 20 SGB V
BIS ZU 100%
KRANKENKASSEN
GEFÖRDERT
BEZUSCHUSSUNGSFÄHIG**

Eine Aktion von

Aktiv & Gesund

In den vierzehn Morgen 9 55257 Budenheim
budenheim@mainz-bleibt-fit.de
Tel. 0 61 39 96 288 44

Verteilen Sie Ihre Werbung in alle Haushalte!
Mit z.B. einer Beilage in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim !!!

Info-Telefon: 06722/9966-0

Buchvorstellung

Die Sage vom Mäuseturm

Für die Rheingauer ist das Bauwerk genauso ein Begriff wie für die Bewohner der „ebsch Seit“ bei Bingen: Der Mäuseturm. Um ihn ranken sich Geschichten und Sagen. Sie wurden nun in einem kleinen illustrierten Buch für Kinder aufbereitet.

Das Vorlesebuch über die Sage vom Binger Mäuseturm von Ina Krüger ist im Girgis Verlag erschienen.

In dem Kinderbuch wird die Sage vom Mainzer Bischof Hatto erzählt, der seine reich gefüllten Kornkammern in einer Hungersnot verschlossen hielt und die um Hilfe bittende Bevölkerung verbrennen ließ. Ein grausames Ende fand Hatto nach dieser Untat im Mäuseturm zu Bingen. Das Buch ist mit altersgerechten Bildern und lebhaften, kindgerechten Texten versehen.

Die Autorin Ina Krüger ist in Geisenheim geboren und lebt mit ihrer Familie in Bingen. Sie arbeitet mit Kindern und aus dieser Tätigkeit heraus ist das Buch entstanden.

Wie es zu dem Buch kam, erzählt die Autorin: „Mit einer Kindergruppe im Alter zwischen 6 und 14 Jahren sollte ein Musical einstudiert und aufgeführt werden. Gebraucht wurde eine Hintergrundgeschichte, die einerseits den älteren, bereits bühnenerfahrenen Kindern die Möglichkeit bot, in Rollen zu schlüpfen, andererseits den Kindern die Chance gab, in der Gruppe zu agieren, ohne viel Text lernen zu müssen oder schon alleine vor Publikum zu stehen. Ich wählte die Sage vom Mäuse-

turm zu Bingen aus, den die Kinder als echte Rheingauer täglich vor Augen haben.“ Und so schrieb sie das Musical „Die Turmmäuse“. Die „Großen“ bekamen ihre Rollen auf den Leib geschrieben, die „Kleinen“ waren eine Gruppe niedlicher Mäuse.

Um den jungen Kindern die Sage anschaulich nahe zu bringen, suchte Ina Krüger ein entsprechendes Bilderbuch. Doch das gab es nicht. Also malte und zeichnete ich selbst. Nachdem ausreichend Bilder zusammengekommen waren und das Musical mit viel Spaß und Erfolg aufgeführt wurde, entstand die Idee, das Material zu ordnen und ein Buch daraus zu machen.

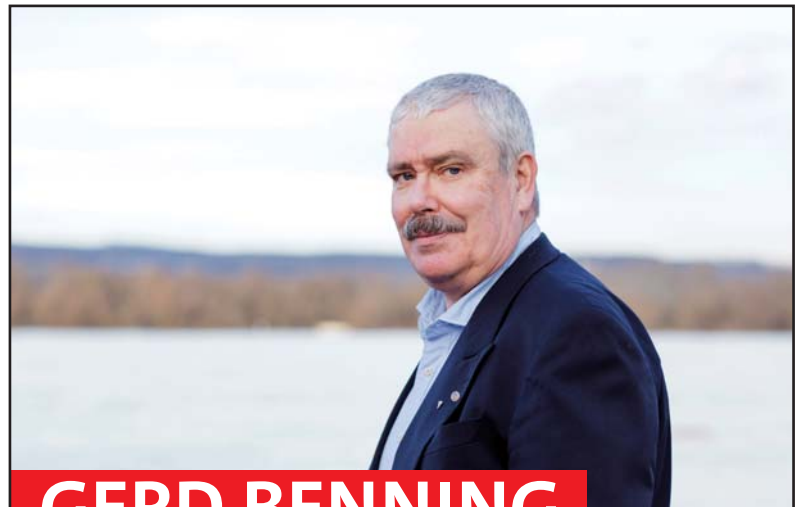
Das Vorlesebuch ist für jüngere Kinder geeignet im Kindergarten- oder Grundschulalter. Die Texte sind einfach und leicht verständlich gehalten, die Bilder sind bunt und ansprechend, aufs Wesentliche reduziert.

Das unrühmliche Ende von Bischof Hatto im Mäuseturm ist nicht minder grausam, als manches Märchen. Im Buch wurde auf die Darstellung unschöner Szenen verzichtet, vielmehr ist es durch den Stil der Bilder mit Humor zu betrachten.

Auch der in Geisenheim geborenen Autorin war der Mäuseturm seit ihrer frühen Kindheit allgegenwärtig, auch weil sie mit ihrem Vater in einem Kajak häufig auf dem Rhein herumpaddelte. Auch heute noch gehört Wassersport (Kajakfahren und Windsurfen) zu ihrem Leben, neben Musik und Fotografie.



Ina Krüger: Die Sage vom Binger Mäuseturm, Girgis Verlag, 44 Seiten, Preis: 7,90 Euro, ISBN 978-3-939154-29-7.



GERD BENNING

Unser Bürgermeisterkandidat

BENNING TEILT AUS! GRÜNKOHL, BIER UND SCHNAPS

AM SAMSTAG, 17.02.2018 VON 12.00 BIS 15.00 UHR
AUF DEM PLATZ DER GENERATIONEN

MIT NINA KLINKE, MdL UND

SALVATORE BARABARO, VORSITZENDER SPD MAINZ-BINGEN



Von Haus zu Haus

Werbung in der
Heimat-Zeitung Budenheim
wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserates.

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0

Wir unterstützen Stephan Hinz,

weil er jahrelanges
soziales Engagement
und die damit ver-
bundene Nähe zu
den Bürgern als gute
Basis für das Amt
des Bürgermeisters
mitbringt.



Thomas Barth, MdL

Ursula Groden-Kranich, MdB

Dorothea Schäfer, Kreisvorsitzende



Bürgermeisterwahl 4. März 2018

Stephan Hinz

Kreppelkaffee im Seniorentreff

Närrischer Nachmittag erfreute Seniorinnen und Senioren

Budenheim. – Nach dem Einzug der farbenfrohen Dalles Ehrengarde erfreuten die Kinder des evangelischen Kindergartens mit lustigen Darbietungen die anwesenden Gäste. Als Dankeschön erhielten die kleinen „Fassenachter“ von der Seniorenbeauftragten, Frau Wagner-Schmitt und dem „Freigänger“ Zoran Werner mit kreativem Inhalt gefüllte Leinenbeutel.

Das Duo Peter Berg und Margit Bockenheimer-Winter begeisterten die Seniorinnen und Senioren mit beliebten Gesangsstücken beim närrischen Nachmittag im gut besuchten Budenheimer Seniorentreff.

Eine musikalische Rundreise durch die „5. Jahreszeit“ bot Josef Quetscher auf seinem Key-

board.

Nach der närrischen Pause aktivierte Siegrid Dickenscheid mit ihrem Beitrag das „Hütchen“ alle Lachmuskeln der anwesenden Narrenschar. Danach folgten weitere, der fünften Jahreszeit angepasste, Leckerbissen.

Den wohl krönenden Abschluss bot der Auftritt des Männerballetts aus Heidesheim, das mit gekonnter Tanzdarbietung in aufreizender Bademode vor allem das weibliche Publikum begeisterte. Erst nach zwei Zugaben durften sie „weiterziehen“.

Mit einem Dank an alle Helferinnen und Helfer und nach einem gemeinsamen Abendessen endete der rundum gelungene Kreppelkaffee.



Mitglieder der Dalles Ehrengarde.



Das Männerballett aus Heidesheim präsentierte mit gekonnter Tanzdarbietung aufreizende Bademode.



Peter Berg und Margit Bockenheimer-Winter.



Die Kinder des evangelischen Kindergartens erhielten mit kreativem Inhalt gefüllte Leinenbeutel.

Sein Einsatz ist unbezahlbar.
Deshalb braucht er Ihre Spende.

seenotretter.de

Närrischer Lindwurm schlängelte sich durch Budenheim

Zugteilnehmer und Zuschauer durften sich über bestes Zugwetter freuen

Budenheim. (ds) – Nachdem am vergangenen Samstag das Rathaus gestürmt war und der Erste Beigeordnete Andreas Weil seinen Platz im Käfig gefunden hatte, startete direkt der Umzug durch die Gemeinde. Angeführt vom Einsatzwagen der Freiwilligen Feuerwehr schlängelt sich der närrische Lindwurm mit seinem „Gefangenen“ durch die „Kettelerstraße“, „Heidesheimer Straße“, „Stefanstraße“, „Bergstraße“, „Hauptstraße“ über die „Binger Straße“, „Mühlstraße“ zum „Platz der Generationen“, wo gegenüber dem ASB Altenwohn- und Pflegeheim endlich die Übergabe des

Rathauschlüssels an die Vertreter des CCB stattfand. Der Erste Beigeordnete konnte sein Gefängnis verlassen und mit den Narren den Abschluss des diesjährigen „Spaß uff de Gass“ mit Gugge-Musik feiern. Hier sorgten dann Mitglieder der DJK Sportfreunde Budenheim für Speis und Trank – angeboten wurden Getränke mit und ohne Alkohol und gegen den Hunger Rinds- und Bratwürste, Käsebrötchen, Waffeln und Brezeln.

Den zahlreichen Zuschauern, die den Zugweg auch in diesem Jahr säumten, hatten die Aktiven wieder phantasievolle Maskierungen

geboten. Da waren beispielsweise die Mäuse des evangelischen Kindergartens, die Handwerker der Villa Kunterbunt oder auch der Zirkus Regenbogen des katholischen Kindergartens. Nicht zu vergessen die Kinder des naturnahen Kindergartens, die ihrem Namen „Wunderwald“ alle Ehre machten. Die „Woinoose“ präsentierten die „Klinik Lenneberg“, die Feuerwehrfrauen präsentierten sich feurig.

Aber auch die „Deutsch Italienischen Freunde“, die Turngemeinde, die Fußballhelden des FV Budenheim, die Antispaßbremsen, Kleeblätter und Schnor-

rer wurden ebenso bejubelt wie die Zugbeiträge von SPD, CDU, Schnorrern, Kleeblättern und der Mittelaltergruppe.

Für musikalische Beiträge sorgten gleich zum Beginn des Zuges der Fanfarenzug „Die Lerchen“, im weiteren Verlauf dann noch die Guggemusik der „Levellots“ und der „Rhoirevoluzzer“ und natürlich die Trommelklänge der Dalles Ehrengarde.

Wieder war es Zugmarschall Andreas Laube trefflich gelungen, einen kleinen, aber sehr feinen Zug zusammen zu stellen.

Fotos auf der nächsten Seite!

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Fenstertausch – Glas oder Rahmen?

Fenster sind energetische Schwachstellen der Gebäudehülle; leider ist ihr Austausch mit erheblichen Kosten verbunden. Da eine solche Investition in der Regel nur alle 25 bis 30 Jahre gemacht wird, sollten Fenster des neuesten technischen Stands verbaut werden. Ein niedriger Wärmeverlustwert ist auch entscheidend für die Wohnbehaglichkeit.

Den besten Wärmeschutz bietet derzeit die Dreischeibenwärmeschutzverglasung. Gegenüber alter Isolierverglasung (vor 1995 eingebaut) verschafft sie einen etwa 70 Prozent besseren Wärmeschutz. Entscheidend für die Energieeinsparung ist auch die Wärmedurchlässigkeit des Rahmens und des Randverbunds der Glasscheiben, denn der Rahmen hat meist schlechtere Dämmwerte als die Verglasung. Bei der Wahl der Fenster entscheidet daher der berechnete Wärmedurchgangskoeffizient des gesamten Fensters, U_w (w steht für englisch: „window“).

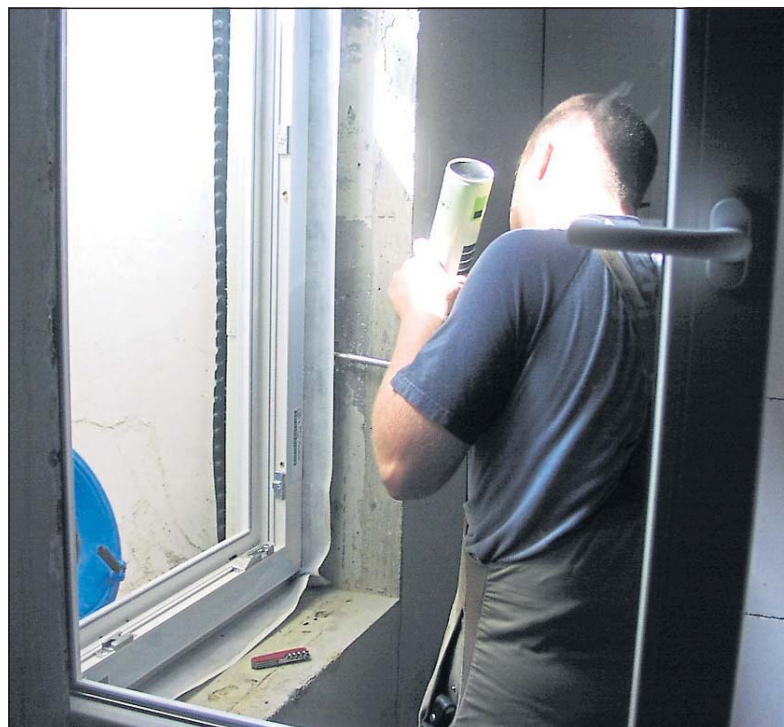
Fenster müssen dicht schließen und luftdicht eingebaut werden, sonst „zieht“ es trotz Wärmeschutzverglasung durch Dichtungen und Fugen. Das Einbringen von Montageschaum in die Fugen zwischen Rahmen und Mauerwerk reicht nicht aus – der Rahmen muss luftdicht mittels Klebe- und Dichtbändern in der Leibung verklebt sein.

Reicht das Geld für neue Fenster

nicht, sind auch Verbesserungen bei vorhandenen Fenstern, wie der nachträgliche Einbau einer Dichtung oder bei gut erhaltener Rahmensubstanz der Austausch der Verglasung machbar. Allerdings sollte dann überprüft werden, ob der Rahmen ausreichend luftdicht eingebaut ist. Eine individuelle Beratung zur Auswahl der Fenster und Fördermöglichkeiten erhalten Ratsuchende im persönlichen Gespräch mit Energiebera-

tern der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz nach telefonischer Voranmeldung.

Die Energieberatung ist in Mainz am Donnerstag, 1. März im Umweltinformationszentrum (Dominikanerstraße 2) und am Mittwoch, 21. Februar in der Verbraucherzentrale (Seppel-Gluckert-Passage 10, 2.OG). Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Telefonische Voranmeldung unter 0800 / 60 75 600 (kostenlos).



Montageschaum reicht beim Einbau neuer Fenster nicht aus – der Rahmen muss luftdicht in der Leibung verklebt werden. (Foto: VZ RLP)



Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen, sich selbst zu helfen und aufrechter durchs Leben zu gehen. **brot-fuer-die-welt.de/bildung**



Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance



Kreppelkaffee beim VdK – hieß es auch dieses Jahr

Doris Schweikard ist VdK-Kreppelkönigin 2018 / Vollbesetztes Bürgerhaus

Budenheim. – Im bis auf den letzten Platz besetzten Bürgerhaus begann pünktlich um 15.11 Uhr der VdK Kreppelkaffee.

Die Vorsitzende Anni Klauer war bei ihrer Begrüßungsrede sehr erfreut, dass so viele Mitglieder der Einladung gefolgt waren. Nach der offiziellen Begrüßung aller Gäste schickte die Vorsitzende noch einen Gruß „an de Bojemoschter“ Rainer Becker.

Den Auftakt des närrischen Pro-

gramms machte Silvia Waldeck mit der „Kreppelquin vun schunemol“. Ein gekonnt vorgetragener Rückblick ihrer damaligen Regentschaft. Danach, wie konnte es anders sein, wurden die neuen Bewerber zur Wahl der „Kreppelquin 2018“ ermittelt. Es fanden sich sieben Bewerberinnen. Um beim Thema Kreppel zu bleiben, wurde das Kreppellied nach der Melodie des Schunkel-Schneewaltzers gesungen.



Blick in den Saal.



En scheene Glatzkopp – Lydia Maerz.



E Fraa direkt aus de Kur – Christel Meier.

Weiter ging es im Programm mit 're Fraa, die so einiges in de Kur erleben konnte – vun de Anwendungen` bis hin zum „Kurschatte“. Christel Meier ließ nichts aus und erhielt tosenden Beifall. Auch Lydia Maerz erntete viel Beifall für ihren Beitrag „Üwwer en Glatzkopp“. Auch Frau Strunz (Elke Becker) und Frau Protzig (Annemarie Müller) veranstalteten in ihrem Zwiegespräch ein wahres Feuerwerk der Begeisterung. Ella Eimer-Hohmann und Maria Adams-Avenarius boten als Richter und Angeklagter ein gekonnt vorgetragenes Zwiegespräch. Auch gesanglich wurde einiges geboten. So intonierte Tenor Rudi Bopp „Jetzt kommen die lustigen Tage“, „Do wackelt de Dom“, „Dann is Fassenacht in Meenz“, „Wir alle wir leben, im Schatten des Doms“, um nur einige zu nen-

nen. Stehender Applaus – Rudi Bopp kam nicht um eine Zugabe herum.

Die VdK Singer – Hildegard Garhammer, Silvia Waldeck und Herbert Klauer – waren auch wieder mit von der Partie. „Meenzer Fleischworscht“, „Winni, Winni, Winni“ und die „Amanda“ hielten keinen auf seinem Platz. Anni Klauer und Silvia Waldeck traten auf als „Zwee alte Schachtele“. Gesanglich dargeboten nach der Melodie „Stenka Rasin“. Sie klagten ihr Leid, keinen Mann zu finden. Zum Schluss jedoch hatte jede einen gebackenen Mann im Arm und knabberten ihn vor Verzweiflung an.

Ein weiterer Höhepunkt war dann die Wahl der Kreppelkönigin 2018. Den Kreppel mit dem „Bärli“ innen drin hatte Doris Schweikard gezogen. Sie nahm hochofrennt



Frau Protzig (Annemarie Müller), Frau Strunz (Elke Becker) und Anni Klauer (von links).



VdK-Kreppelkönigin 2018 Doris Schweikard (Bildmitte mit Schärpe).

von der „vorjährigen Kreppelquin“ Elisabeth Martin ihre Krone, eine neue Schärpe und Blumenstrauß entgegen. Selbstverständlich durfte auch die riesige nicht enden wollende Polonaise nicht fehlen.

Gegen 18 Uhr fand dann das Finale statt. Alle Akteure und Helfer versammelten sich auf der närrischen Bühne und sangen gemeinsam „So ein Tag so schön

wie heute“ und „Meenz bleibt Meenz“.

Nach Verleihung der Orden an alle Akteure und Helfer vor und hinter der Bühne, verbunden mit einem großen Dankeschön an Beate Stöckel für die immer wieder sehr schöne in Handarbeit gefertigte Tischdeko, verabschiedete sich die Vorsitzende und beendete den offiziellen Teil des Kreppelkaffees.



Richter und Angeklagter wieder vereint. Die zwaa alte Schachtele Anni Klauer (links) und Silvia Waldeck. Tenor Rudi Bopp.



Helfen bringt was

Helfen bringt Zukunft, wenn Notleidende selbst den Weg aus der Armut gehen. Genau dabei stärkt sie MISEREOR. Deshalb wirken Spenden wie Rückenwind, der Schritt für Schritt beflügelt.

Sie möchten mehr wissen?
Rufen Sie an: 0241 / 442-125

www.misereor.de
Spendenkonto 52100
Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00

MISEREOR
DAS HILFSWERK

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0,

www.klinik.uni-mainz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital
An der Goldgrube 11, 55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte
können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:

Am Samstag, 17. Februar 2018:
Dr. Fritsche/Dr. Schaefer, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon 06131/9614-97, -96;
Am Sonntag, 18. Februar 2018:
Dr. Buchner, Kurt-Schumacher-Straße 41 b, Mainz-Gonsenheim
Telefon 06131/688434;

Am Mittwoch, 21. Februar 2018:
Dr. Bach, Alfred-Mumbächer-Straße 1, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/330000.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der

Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 19.02.2018

9.30 Uhr Sitztanz (1 Euro)
 15.00 Uhr Wer oder was bin ich?
 17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 20.02.2018

15.00 Uhr Wer wird Millionär?
 17.00 Uhr Probe Seniorenchor

Mittwoch, 21.02.2018

15.00 Uhr Wir spielen Boccia

Donnerstag, 22.02.2018

15.00 Uhr Spielenachmittag

Freitag, 23.02.2018

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.30 Uhr Bingo

– Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr
 Sprechstunde des Pflegestützpunkts
 (Herr Mottl): Beratung und Hilfe
 rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)
 Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten
 (06139/1490).

Budenheim

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Rainer Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 19.02.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 BlueBox-Küchen-DingsBums

Dienstag, 20.02.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
 Tischtennis-Turnier

Mittwoch, 21.02.18

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ

Donnerstag, 22.02.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Freitag, 23.02.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Samstag, 24.02.18

15.00 – 20.00 Uhr Offener Treff
 Weekend: BlueBox-Werkstatt

Budenheim 09.02.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (R. Becker)
 Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

15.02. Tumeo, Maria	75 J.
17.02. Helfrich, Klaus	75 J.
17.02. Reiter, Hermann	80 J.
17.02. Schön, Gerhard	80 J.
18.02. Wenzel, Manfred	80 J.
19.02. Queck, Gisela	80 J.

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

15.02. Eheleute
Ayse und Recep Cayir

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 18.2.2018

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Dienstag, 20.2.2018

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis, Thema: Typisch Jungs / Mädchen

Mittwoch, 21.2.2018

15.00 Uhr Frauenkreis: Was früher einmal war – Erinnerungen aus der Geschichte des Frauenkreises.

16.30 – 18.00 Uhr Jungschar

20.00 – 21.30 Uhr Kleine Kantorei

Donnerstag, 22.2.2018

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Freitag, 23.2.2018

19.00 Uhr Spieletreff für Erwachsene

Büro-Öffnungszeiten:

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch,

9.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag, 15.00 -

18.00 Uhr, Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Samstag, 17.02.2018

9:00–13:00 Uhr Treffen Firmkurs, Margot-Försch-Haus

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18.02.2018

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde

10:00 Uhr Kindergottesdienst, Turnraum KiTa

Mittwoch, 21.02.2018

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

19:30 Uhr Treffen Bibelkreis, Bücherei

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Die Jahresrechnung 2017, der Kirchengemeinde St. Pankratius, liegt vom 8.2. bis 22.2.2018, zur Ansicht im Pfarrbüro aus.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt wieder regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 16.02.2018

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

DHL®
 Deutsche Hochdruckliga e.V.



Kontrollieren SIE das Spiel:
 < 140/90 mmHg

Experten am Herz-Kreislauf-Telefon der Deutschen Hochdruckliga beantworten Ihre Fragen zu Bluthochdruck und seinen Folgen wie Schlaganfall, Herzinfarkt, Nieren- und Gefäßerkrankungen.

Herz-Kreislauf-Telefon
06221/588555

Sprechzeiten: Mo – Fr 9 – 17 Uhr

Hochdruckliga



www.hochdruckliga.de

Sport



Bouleturnier im Schatten von Schloss Ardeck Saisonauftakt bei den Boulefreunden Gau-Algesheim

Budenheim. – Während die Budenheimer Narren das Rathaus bestürmten, kämpften Budenheimer Boulisten auf dem „Närrischen Bouleturnier“ in Gau-Algesheim um die vorderen Ränge. Die Spiele starteten pünktlich um 11.11 Uhr, gespielt im Modus Suppermêlée auf dem Bouleplatz im Schatten Schloss Ardecks.

In vier Spielrunden mit jeweils wechselnden Partnern qualifizierten sich von den 35 Teilnehmern die sechs besten Spieler für das Endspiel im Triplette. Peter Platz mit drei gewonnenen Spielen und Rang 3 hatte sich die Teilnahme für das Finalspiel gesichert.

In der Finale standen sich Team A – Jörn Krause (Mainz), Helmut Böttiger (Ingelheim) und Peter Platz (Budenheim) und Team B – Lothar Gercke (Wörrstadt), Bernd Stumm und Bernd Ginkel (beide Gau-Algesheim) gegenüber. Hier setzte sich das Team aus Wörrstadt und Gau-Algesheim durch

und war Gewinner des Turniers. Die Siegerehrung erfolgte durch den Vorsitzenden des gastgebenden Vereins, Bernd Stumm.

Mit einem Finalteilnehmer und 18 gewonnenen Spiele konnten die Budenheimer zufrieden sein.



Die Budenheimer waren mit großem Aufgebot angereist – Karlheinz Manns, Erni Werther, Jürgen Klamp, Harald Heyn, Peter Volkmann, José Perez, Karlheinz Niendorf, Peter Platz, Armin Horn, Günter Behrens und Paolo Nepoletano (v.l.n.r.).



**Not dort bekämpfen,
wo sie entsteht.**

100 % Ihrer Spenden erreichen
Kinder in Not.



www.kinderzukunft.de

Anzeigen in der Heimat-Zeitung
sind Werbung in alle Haushalte

Vereine



Deutsch-Französische
Gesellschaft
Budenheim e.V.
Club Eaubonne

Der Deutsch-Französische Gesellschaft Budenheim e.V. Club Eaubonne trifft sich zu seinem monatlichen TABLE RONDE in der Gaststätte „Zum Guten Quelle 2“, Binger Straße 83 in Budenheim am Donnerstag, 22. Februar ab 19 Uhr. Alle frankophilen aus Budenheim und Mainz sind herzlich willkommen.



**Turngemeinde 1886
Budenheim e.V.**

TGM erweitert Rehasport-Angebot um Wassergymnastik

Die TGM Budenheim erweitert ihr Rehasport-Angebot um Wassergymnastik. Ab dem 5. März wird es zusätzlich zu den zwei Reha-Gruppen in der Halle (dienstags

und mittwochs) eine Reha-Gruppe im Wasser geben. Angeleitet und individuell betreut werden die Teilnehmer von Diplom-Sportlehrerin Dr. Bahar Schütte, die seit vergangenem Jahr zertifizierte Rehasport-Trainerin im Bereich Orthopädie ist.

Das Reha-Angebot richtet sich an Personen mit orthopädischen Erkrankungen, Verletzungen und Beschwerden. Dazu gehören Wirbelsäulenerkrankungen, Haltungsschäden, Arthrose/Arthritis der Gelenke, Erkrankungen der Extremitäten, Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, rheumatische Erkrankungen, Osteoporose, etc.

Das Training findet in der Gruppe statt. Selbstverständlich werden die individuellen Bedürfnisse eines jeden Teilnehmers berücksichtigt. Gymnastik-, Kräftigungs-, Koordinations- und Entspannungsübungen fördern das Körperbewusstsein sowie das Ver-

trauen in die eigene Leistungsfähigkeit, um ins Arbeits- und Alltagsleben zurückzufinden. Rehasport kann bei akuten Verletzungen und Erkrankungen, aber auch präventiv eingesetzt werden. Die TGM arbeitet mit der Budenheimer Ärztin Dr. med. Helga Duschka zusammen, die bei medizinischen Fragen beratend zur Seite steht. Rehasportstunden können von jedem niedergelassenen Arzt verordnet werden. Zur Kostenübernahme sind (bei Erstverordnung) gesetzliche Krankenkassen verpflichtet. Bei privaten Krankenkassen muss der Patient selbst klären, ob Rehasport abgedeckt wird. Den Antrag auf Kostenübernahme erhält man beim Arzt. Die Krankenkassen müssen die Rehasportstunden vor Beginn der Trainingszeit genehmigen.

Die Rehasport-Wassergymnastik findet ab 5. März immer montags von 15 bis 16 Uhr im Waldschwimmbad Budenheim statt.

Für individuelle Beratung und persönliche Kontaktaufnahme steht Dipl.-Sportlehrerin Dr. Bahar Akcayer-Schütte dienstags von 17 bis 18 Uhr in der Geschäftsstelle oder per Telefon (06139-8788) sowie per E-Mail (bahar.schuette@tgm-budenheim.de) zur Verfügung. Weitere Informationen auf der Homepage (www.tgm-budenheim.de).

**Geld macht nicht glücklich.
Aber es rettet Leben.**

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00 · DRK.de



Rechnungsfrust statt Liebeslust

Tipps der Verbraucherzentrale für Partnersuche mit Hilfe von Dienstleistern

Die Partnersuche über Partnervermittlungen oder Singlebörsen ist inzwischen so normal wie das Kennenlernen am Arbeitsplatz oder auf einer Party. Doch was so praktisch daher kommt, hat seine Tücken. Für viele Menschen endet die Suche nach dem Traumpartner oder der Traumpartnerin im Rechnungsfrust. Mit zwölf Tipps der Verbraucherzentrale tippen Partnersuchende nicht in die Falle.

1. Wünsche festlegen

Partnervermittlung, Singlebörse, Erotikportal: Das Angebot ist riesig. Partnersuchende sollten sich erst überlegen, was sie suchen – einen Partner fürs Leben, für Freizeitaktivitäten oder ein schnelles Abenteuer.

2. Vertragspartner kennen

Wer online auf Partnersuche geht, sollte vor der Anmeldung einen Blick in das Impressum der Internetseite werfen. Hat der Betreiber eines Portals seinen Sitz außerhalb der EU, etwa in der Schweiz oder in der Türkei, ist es häufig mühsamer, Rückzahlungsansprüche durchzusetzen.

3. Leistungen checken

Partnersuchende sollten vorab prüfen, welche Leistungen sie tatsächlich erwarten können. Wird wirklich der Kontakt zu den beworbenen Personen hergestellt oder erhalten Interessierte lediglich Partnervorschläge oder müssen sie sich sogar selbst durch Profile klicken? Bei manchen Online-Dating-Plattformen kommunizieren auch Mitarbeiter des Anbieters anstelle echter Singles.

4. Vorsicht bei kostenloser Mitgliedschaft und Testangeboten

Kostenfreie Mitgliedschaften bei Partnervermittlungen ermöglichen in der Regel keinen Austausch mit anderen Partnersuchenden und sind daher ohne Nutzen für Verbraucher. Auch bei Testangeboten wie „1 Euro für 14 Tage“ ist Vorsicht angeraten. Diese Verträge verlängern sich nach

Ablauf der Testphase oft in teure Mitgliedschaften.

5. Laufzeit richtig wählen

Je länger die Laufzeit eines Vertrags, desto günstiger der monatliche Beitrag. Gefällt das Angebot allerdings nach kurzer Zeit nicht mehr, sind Verbraucher bei Single-Portalen an die Laufzeit gebunden und bei Partnervermittlungen müssen sie sich voraussichtlich über das Recht zur außerordentlichen Kündigung streiten. Wer eine kurze Laufzeit wählt, kann ohne großes finanzielles Risiko sehen, ob ein Angebot den Vorstellungen entspricht.

6. Vertrag rechtzeitig kündigen

Bei automatischen Vertragsverlängerungen empfiehlt sich eine rechtzeitige Kündigung per Einwurf-Einschreiben – am besten zeitnah nach Vertragsschluss. Das Kündigungsschreiben muss bis zum Kündigungstermin beim Anbieter eingegangen sein.

7. Nicht sofort für den gesamten Zeitraum bezahlen

Einige Anbieter verlangen eine Bezahlung vorab für die gesamte Laufzeit oder eine hohe Anzahlung. Eine monatliche Zahlweise ist selbst bei etwas höheren Kosten besser, denn Verbraucher müssen ihrem Geld im Streitfall nicht hinterherlaufen.

8. Frist für Widerruf beachten

Wurde ein Vertrag online oder in der Wohnung des Verbrauchers geschlossen, kann er innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsschluss widerrufen werden. Fordert der Anbieter im Falle des Widerrufs einen (hohen) Wertersatz, sollte dieser nicht voreilig gezahlt werden. Betroffene sollten sich rechtlich beraten lassen.

9. Kündigungsfristen kennen

Singlebörsen und Erotikportale kann zum Ende der vereinbarten Vertragslaufzeit gekündigt werden. Partnervermittlungen, die konkrete Kontaktvorschläge unterbreiten, sind jederzeit fristlos kündbar. Es sind dann nur die bis

zum Zeitpunkt der Kündigung erbrachten Leistungen zu zahlen.

10. Daten löschen lassen

Alle persönlichen Daten sollten nach Vertragsende gelöscht werden. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, fordert den Anbieter ausdrücklich dazu auf und lässt sich die Datenlöschung schriftlich bestätigen.

11. Kleingedrucktes zum Datenschutz genau lesen

Manche Anbieter behalten sich vor, Profile auf weiteren Portalen zu verwenden, auf denen Partnersuchende sich nie angemeldet haben. Von solchen Angeboten sollten Verbraucher Abstand nehmen.

12. Persönliches Treffen vereinbaren

Wer Traumpartner oder -partnerin gefunden hat, vereinbart am besten ein persönliches Treffen an einem öffentlichen Ort, um herauszufinden, ob die Person tatsächlich den Erwartungen entspricht. Wenn es Probleme mit Flirtportalen, Singlebörsen oder Partnervermittlungen gibt, bieten die Beratungsstellen der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung eine individuelle Beratung an.

Weitere Informationen zum Thema sowie die Anschriften der Beratungsstellen finden Interessierte auf der Internetseite der Verbraucherzentrale unter www.verbraucherzentrale-rlp.de.

Unterstützen Sie die Arbeit von

Wohlfahrtsverbänden und Hilfsorganisationen

mit großzügigen Geldspenden!

Meine Heimat • Meine Zeitung



Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn

Spendenkonto

IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80

BIC GENODEF1EK1

www.german-doctors.de | info@german-doctors.de



Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Frischluft muss rein – aber wie?

In jedem Haus, in dem Menschen wohnen, muss gelüftet werden – das weiß jeder. Die oft erwähnte „atmende Wand“ gibt es nicht – weder in gedämmten noch in ungedämmten Gebäuden. Und auch durch Fugen und Ritze in der Gebäudehülle kommt selbst in Altbauten zu wenig Luft rein, als dass man auf aktives Lüften verzichten könnte. Feuchtigkeit und weitere (Schad)Stoffe müssen raus aus dem Haus und Sauerstoff zum Atmen rein. Daher muss bei der Neubauplanung frühzeitig darüber nachgedacht werden, wie der Luftwechsel sichergestellt werden soll. Die Fensterlüftung ist die kostengünstigste Lösung – erfordert aber aktives Mitdenken. Wie lange mache ich die Fenster auf und wann muss man dran denken, sie auch wieder zu schließen, besonders wenn man das Haus verlässt? Nach dem Schließen der Fenster

wird die Luft zunehmend wieder schlechter bis zum nächsten Öffnen. Oft sind die Fensterbänke vollgestellt, was das komplette Öffnen umständlich macht.

Der Einbau einer Lüftungsanlage

ist zwar teurer, aber sie sorgt automatisch für einen hohen Raumluftkomfort. Eine einfache Abluftanlage kostet im Einfamilienhaus bis zu viertausend Euro und mit zusätzlicher Wärmerückgewinnung etwa



Lüftungsgerät mit zusätzlicher Wärmerückgewinnung. (Foto: VZ RLP/Bernhard Andre)

das Doppelte. Sie verbraucht zusätzlich Strom, aber mit einer Wärmerückgewinnung spart sie ein Mehrfaches an Energie wieder ein. Bei regelmäßiger Reinigung bzw. dem Austausch der notwendigen Filter, hat man dauerhaft eine gleichbleibend gute Luft und durch den Einbau eines Pollenfilters freuen sich Heuschnupfengeplagte über eine Entlastung im Frühjahr und Sommer.

Fragen zur Neubauplanung sowie zu allen anderen Bereichen des Energiesparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Die Energieberatung ist in Mainz am Donnerstag, 1. März im Umweltinformationszentrum (Dominikanerstraße 2) und am Mittwoch, 28. Februar in der Verbraucherzentrale (Seppel-Glückert-Passage 10, 2.OG). Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Telefonische Voranmeldung unter 0800 / 60 75 600 (kostenlos).

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Rheingau Echo-Leserreisen

1. Klasse-Sonderzugreisen mit dem nostalgischen AKE-RHEINGOLD ab Koblenz Hbf und Mainz Hbf



Frühling in Husum

21. – 25. März 2018

Moin moin, so lautet der Gruß entlang der Nordsee. Genießen Sie den Frühling in der Hafenstadt Husum und der Husumer Bucht. Tauchen Sie ein in die friesische Lebenskultur und erleben Sie das traditionelle Husumer Krokusblütenfest – ein Frühlingshighlight in der Region.

Leistungen:

- 4 Übernachtungen inkl. Halbpension im 4****Hotel
- Stadtführung in Husum
- Tagesausflug nach Sylt inkl. Schiffsfahrt von der Insel Rømø bis nach List mit Mittagessen auf der Fähre, Rückreise mit dem Autozug nach Niebüll
- Rundgang über das Krokusblütenfest, im Anschluss ein Stück Kuchen mit Kaffee oder Tee
- Auftritt des Husumer Shanty-Chors

Preise pro Person:

Doppelzimmer 949,- € | Einzelzimmer 1.049,- €
Doppelzimmer zur Einzelnutzung 1.099,- €

Weitere Ziele in diesem Zeitraum:
Frühling in List auf Sylt
Elbmetropole Hamburg im Frühling



Ostern am Lago Maggiore

29. März – 03. April 2018

Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen des italienischen Frühlings erwarten Sie bei der Osterreise zum Lago Maggiore. Erleben Sie den Zauber des Sees, genießen Sie das „dolce far niente“ und lassen Sie sich den ersten Espresso im Freien schmecken.

Leistungen:

- 5 Übernachtungen inkl. Halbpension im 4****Grand Hotel Bristol
- Schiffsausflug zu den Borromäischen Inseln
- Ausflug mit der „Centovalli-Bahn“ von Domodossola nach Locarno
- Schiffsfahrt über den Lago di Lugano

Preise pro Person:

Doppelzimmer ab 1.249,- € | Einzelzimmer ab 1.449,- €
Doppelzimmer zur Einzelnutzung ab 1.599,- €
Aufpreis Seeblick/Seeseite auf Anfrage

Fakultativ buchbar

Besuch eines italienischen Marktes in Cannobio und des Botanischen Gartens „Villa Taranto“ in Verbania inkl. Bustransfer 39,- € p.P.

Weitere Ziele in diesem Zeitraum:
Ostern mit dem Glacier- und Bernina-Express
Ostern in Montreux am Genfer See



Wartburgstadt Eisenach

Samstag, 10. März 2018

Im Herzen Thüringens liegt Eisenach malerisch zu Füßen der Wartburg. Erleben Sie UNESCO-Weltkulturerbe und deutsche Geschichte auf der berühmten Wartburg und folgen Sie mit uns den Spuren Martin Luthers und Bachs in den historischen Gassen der Altstadt. Außerdem findet an diesem Samstag der „Sommergewinn“ statt. Das Frühlingsfest, bei dem traditionell der Winter vertrieben wird.

Preis pro Person:

119,- €

Fakultativ buchbar

Besichtigung der Wartburg inkl. Transfer 20,- € p.P.

Bei allen Reisen inklusive:

- An- und Abreise im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD mit Sitzplatzreservierung, Aussichts-, Bar- und Speisewagen
- Transfers
- Persönliche AKE-Reiseleitung

Ihr Sonderzug: Im nostalgischen 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD genießen Sie eine Sitzplatzreservierung, Komfort und großzügige Beinfreiheit, eine einzigartige Aussicht aus dem Panoramawagen mit Glaskanzel und frisch zubereitete Gerichte im Speisewagen.

Jubiläumskatalog

Jetzt gratis unseren Jubiläumskatalog anfordern!

Beratung, Tel.: 06591 – 949 987 00 • www.ake-eisenbahntouristik.de
Buchung: Kasselburger Weg 16 • 54568 Gerolstein • info@ake-eisenbahntouristik.de

AKE-Eisenbahntouristik
Urlaub von Anfang an!

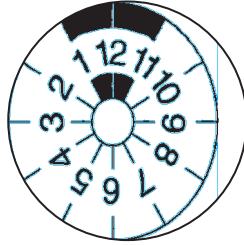


Gartengestaltung FEKI

Wir übernehmen Ihren
Winterdienst

F. Iljazi
Heidesheimer Str. 127
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de



Nächster Prüftermin: 21.02.2018

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

A - Z
Entrümpelungen!
Endreinigung!
Renovierungen!
Tel.: 0171/3311150

In Budenheim zu vermieten:
Lagerraum
30 m², 95,- €,
kann bis 95 m² erweitert
werden 150,- €
+ NK + KT.
Chiffre 1028728

Gewerbliche Anzeigen in der Heimat-Zeitung
Anzeigenannahme: Telefon 0160 - 500 34 98

Auflösung des Rätsels



**PRAXIS FÜR
LOGOPÄDIE**
MICHAEL WEIGEL

Stefanstraße 24
55257 Budenheim
kontakt@logopaedie-weigel.de

Tel.: 06139 483 16 15
Fax.: 06139 483 16 17
www.logopaedie-weigel.de

**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**
Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbauanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

A-Z: Meister - Rollläden,
Fenster, Türen, Dachfenster,
Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden, Renovier-
ungen, Reparaturen und
Entrümpelungen, Fassaden,
alle Gewerke rund ums Haus
Tel. 0171/3311150

Budenheim EFH
freistehend 5 ZKB, Gäste
WC, 110 m², Grundstück
440 m², Doppelgarage
und Stellplatz ab 1.5.18
zu vermieten.
Telefon 06139/962227



STEINMETZ
ANDREAS KÖPPL
VORM. T.H. SCHÄFER

GRABMALE-NACHBESCHRIFTUNG
RENOVATION-BAU

55257 BUDENHEIM
JAHNSTR. 4

FON 06139 / 8349
FAX 06139 / 961119

ANDREAS_KOEPPL@WEB.DE

ZU GUTER LETZT

Jetzt mal ehrlich:
Glauben Sie
wirklich, dass Ihre

Küche

noch „in“ ist?
Mit neuen Fronten,
schönen Griffen
und toller Arbeits-
platte sieht die
„alte“ aus wie neu.

Fragen Sie Ihren
Schreiner

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
Inh. Axel und Markus König OHG
Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 06139 - 8338
www.holzwerkstaette-koenig.de



Geborgenheit schenken

Mit Ihrer Hilfe können wir kranken,
behinderten und vernachlässigten
Kindern eine bessere Zukunft geben.

Online spenden unter www.spenden-bethel.de

Bethel



Wir machen das

- Inspektion**
Inspektion aus Meisterhand für:
PKW, Van, SUV, Transporter und
Wohnmobile
- Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträder,
Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage,
Räderwechsel etc.
- Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir
nicht nur einfach aus, sondern
reparieren diese, wenn möglich.
- Bremsen-Service**
Wir sorgen für Sicherheit:
Bremsen-Check, Bremsenteile in
Erstausrüsterqualität etc.
- Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice),
Fahrzeugarantie, Ersatzfahrzeug,
Hol- und Bringdienst etc.
- Öl-Service**
Für Ihren Motor nur das Beste:
Leistungsstarke Öle namhafter
Hersteller
- Fahrzeugdiagnose**
Auslesen von Fehlerspeicher und
strukturierte Fehlersuche
- Klima-Service**
Regelmäßig in Anspruch nehmen:
klimaanlagen-Check, -Desinfektion
und -Wartung
- Batterie-Service**
Durch den Ersatz von Bosch-
Batterien, bieten wir eine optimale
Startkraft für jedes Fahrzeug.
- Autoglas**
Im Falle eines Glasschadens bieten
wir Ihnen beides:
Scheibenreparatur und -tausch

**Autohaus
HÖPTNER**

Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜV Rheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

